

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt



2/2024
Juni-August

Inhalt:

Abschied von
Pastorin Theuerkorn
Sozialkaufhaus
100 Jahre Kantorei
Gottesdienstplan

Unterwegs auf neuen Pfaden



Liebe Gemeinde!

**„Wir wollten mal auf Großfahrt gehn‘ bis an das End‘ der Welt,
das fanden wir romantisch schön mit Kochgeschirr und Zelt!“**

So beginnt ein Pfadfinder-Fahrtenlied, das wir in fast jeder Gruppenstunde bei den Pfadfindern zusammen singen.

Es ist ein Lied, das von der Freude an einer Reise erzählt, auch mit ein bisschen Quatsch und Blödsinn. Zum Beispiel erzählt es von einer Eisbärjagd, die damit endet, dass jahrelang nur noch eingelegtes Eisbärfleisch gegessen wird. Oder von Old Shatterhand und Winnetou, die am Lagerfeuer sitzen und sich gegenseitig aus Karl Mays Büchern vorlesen. Oder auch von Christoph Kolumbus, der die Pfadfinder am Ende der Welt begrüßt und ihnen dann rät, wieder umzudrehn’.

Das Lied erzählt im Refrain: **„Wir sind nun einmal so, wir gehn‘ auf große Fahrt [...] so ganz nach Pfadfinderart.“**

Wir machen natürlich keine Weltreise, aber wir gehen auch auf Fahrt. Ins Sommerlager in die Nähe von Hitzacker, zusammen mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus anderen Kirchengemeinden. Den Sommer spüren, bei Regen und Sonne, zusammen leben, im Zelt schlafen, Gottesdienste feiern, Geländespiele im Wald und vieles mehr erwarten uns.

Es ist Sommerzeit, Reisezeit, Urlaubszeit. Zumindest für viele von uns.

Draußen sein, mal etwas anderes sehen, ein sogenannter ‚Tapetenwechsel‘, das tut gut. Man muss gar nicht groß verreisen mit dem Flugzeug, der Fähre oder so. Mir reicht es manchmal auch: Zuhause frei zu haben. Ausflüge machen, zu denen man sonst irgendwie nie kommt; ausschlafen (sofern die Kinder es zulassen), in den Tag hineinleben, ohne Alltagsstruktur.

„Geh aus, mein Herz“, ein bekanntes Lied von Paul Gerhardt, erzählt vom Sommergefühl. **„Geh aus, mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“.** Der Sommer als Gottesgeschenk, die blühende und grünende Pflanzenwelt als Ausdruck von Gottes wunderbarem Wirken in der Natur. Da geht uns das Herz auf.



Vielleicht auch besonders jetzt, in diesen Zeiten, angesichts dessen, was gerade in der Welt los ist. Vielleicht ist es gerade jetzt gut und richtig, sich daran zu freuen, dass es blüht und grünt und nicht alles als selbstverständlich zu nehmen. Sondern dankbar zu sein für unser Leben hier. Zumindest einigermaßen in Sicherheit und Frieden.

In beiden Liedern geht es um das Unterwegs sein, um das Sich-Aufmachen. Den Alltag hinter sich lassen, im Vertrauen auf Gott Neues zu wagen.

Ich wünsche Ihnen und euch einen schönen Sommer – Zuhause, im Zeltlager, auf Reisen. Dass Sie spüren: Ich kann auftanken, ich kann Neues entdecken.

Und schließlich dann eine gute Rückkehr nach Hause, auch ohne Kolumbus, der die Umkehr empfiehlt.

Pastorin Lisa Schwetasch

Veranstaltungen

Samstag, 1.Juni 2024, 17.00 Uhr

„Da ist noch mehr“- Abend: **Konfi - Treffen** im Gemeindehaus Schlüskamp für alle, die dieses Jahr konfirmiert wurden.

Jugend Seite 19

Samstag, 8.Juni 2024, 18.00 Uhr

Filmabend, Gemeindehaus Schlüskamp1, Eintritt frei!

Der Filmtitel kann im Kirchenbüro oder bei Pastorin Schwetasch nachgefragt werden.

Seite 10

Samstag, 15. Juni 2024, 18.08 Uhr

Konzert mit dem Bramstedter Blockflöten Ensemble, Maria-Magdalenen Kirche Bad Bramstedt.

Leitung: Johanna Grebien und Gerlinde Malessa, Eintritt frei!

Seite 13

Samstag, 13.Juli 2024, 16.00 Uhr

„Die Schöpfung“ von J. Haydn, Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen der Kantorei, Maria-Magdalenen Kirche Bad Bramstedt.

Bramstedter Kantorei, Solisten und die Lübecker Sinfonietta.

Leitung: Ulf Lauenroth Eintritt: 20.00€ (ermäßigt 15.00€).

Seite 14

Freitag, 2.August 2024, 20.00 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel, Maria-Magdalenen Kirche Bad Bramstedt. mit Jürgen Hartmann, Trompete und Ulf Lauenroth, Orgel. Eintritt frei!



**„Wenn du gehst, entsteht
der Weg unter den
Füßen, einfach gehn.
Wege nach innen, Wege
nach außen,
Wege einfach gehn.“**

*Text und Melodie
Gloria Thom 2020*

Liebe Menschen in der Gemeinde,

diesen wunderschönen Pilgerkanon habe ich vor einiger Zeit im Rahmen meiner Andacht mit den Mitgliedern des Kirchengemeinderates (KGR) gesungen. Dabei kamen wir in Schwung und spürten Kraft und Rhythmus.

Heute schreibe ich Ihnen und Euch zu meinem Abschied aus dieser Gemeinde.

In den vergangenen 5 Jahren haben wir miteinander auf ganz unterschiedliche Weise den Weg unter die Füße genommen und sind gegangen.

Wenn ich zurückdenke waren diese Jahre sehr intensiv. Recht schnell nach meinem Beginn hier, befanden wir uns in der Corona-Pandemie und mussten ausloten, wie ein guter Umgang damit sein könnte. Damit verbunden waren Distanz und Masken, Angst und so viele neue Herausforderungen, die zu bewältigen waren. Begegnungen waren nur begrenzt möglich, ein nahes Kennenlernen der Gemeinde erst einmal

schwierig. Doch wir haben in dieser Zeit auch neue Ideen entwickelt, Formate ausprobiert, sind nach draußen gegangen. Der Garten in unmittelbarer Nähe zur Kirche war wunderbar und hat uns ausprobieren lassen.

Es sind viele Begegnungen und Gespräche, die mir in den Sinn kommen: Sie haben mir Lebensgeschichten anvertraut und mir immer wieder wörtlich und im übertragenen Sinn, die Türen geöffnet. Für alle Momente, in denen wir lachen und feiern oder weinen und trauern oder einfach beisammen sein konnten, danke ich sehr. Die Kinder in den Kitas, die Jugendlichen im Konfer, die jungen Erwachsenen in der Jugendarbeit sind mir wichtig geworden und mir auch ans Herz gewachsen.

Schön waren immer wieder die Gottesdienste hier mit Ihnen und Euch. Das Feiern, das vor Gott miteinander sein in Wort, Musik und Stille, die Lektor*innen im Gottesdienst - alles war gut bereitet vom Team der Küster*innen und des Kirchenkaffee-Teams.

Gern habe ich Räume verwandelt mit Farben, Klängen, anderen Gestaltungen und wollte so Texte und geistliches Leben noch einmal anders spürbar machen, als allein durch das Wort.

Die Besuche zuhause oder im Senior*innenheim erinnere ich gern. Mit manchen Menschen bin ich in der geistlichen Begleitung einen längeren Weg gemeinsam gegangen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Offenheit.



Danke auch für manche Gespräche einfach auf dem Weg und für freundliche Rückmeldungen und Ermutigungen.

Für so vieles bin ich dankbar und freue mich über Gelungenes. Anderes habe ich vielleicht zu wenig in den Blick genommen und hoffe, Sie können es mir nachsehen.

„Wenn du gehst, entsteht der Weg unter den Füßen, einfach gehen.“

Und nun nehmen mein Mann und ich den Weg unter die Füße und brechen auf zu neuen Ufern.

Hier im KGR haben wir uns entschlossen, das Gemeindehaus in der Holsatenallee und damit auch das Pastorat, in dem wir gerade wohnen, zu verkaufen, um uns an einem Ort im Schlüskamp zu konzentrieren. Damit wären wir noch einmal umgezogen in ein neues Pastorat.

Vor diesem Hintergrund haben mein Mann und ich länger und tiefer und genauer überlegt, wie es für uns persönlich in dieser Situation weitergehen könnte und haben schon einige Jahre voraus gedacht. Wir wollten uns einen Ort suchen, an dem wir zukünftig auch bleiben möchten. Da mein Mann schon einige Jahre im Ruhestand ist und Enkel und Familie auch in Flensburg sind, zieht es uns an die Förde.

Und was mit einer eher lockeren Suche nach einer Wohnung begann, nahm auf einmal Fahrt auf, als die Pröpstin des Kirchenkreises Schleswig/Flensburg mir ein konkretes Arbeitsangebot machen konnte und so auf mich zu gekommen ist. Der KGR einer Gemeinde und der Kirchenkreis haben „Ja“ gesagt und ich habe mein „Ja“ dazu gegeben.

Und so darf ich Sie und Euch einladen zu meinem Abschied, den wir am 2. Juni um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und einem gemütlichen Zusammenkommen im Anschluss gestalten wollen. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie dabei sein könnten.

Wir sind in der Kirche und auch hier in der Gemeinde und in der Region in Umbrüchen und Aufbrüchen. Dazu braucht es weite Herzen, eine gute Struktur, neue Ideen und Menschen, die auf vertrauten und auf neuen Wegen gehen, die Sehnsucht haben und sichtbar machen, wie Kirche auch in Zukunft lebendig wirken könnte.

So wünsche ich Ihnen und Euch persönlich und hier in der Gemeinde einen guten Weg unter den Füßen, immer wieder stärkende Kräfte und in allem den Wind und den Geist unseres Gottes.

*Herzlich Ihre und Eure Pastorin
Anke Theuerkorn mit Michael Jensen*

Beispiele der kreativen Arbeit





Mal nachgefragt

Maienbeek 6, Bad Bramstedt. Da ist es wieder, das Kronenkreuz der Diakonie. Es prangt im oberen Bereich der großen Schaufensterscheibe des Sozialkaufhauses, darunter, gut sichtbar, ein blauer Button „Anziehungspunkt“. In der Tat, viele Menschen fühlen sich angezogen von diesem zentralen Punkt im Ort.

Ich frage nach, was Kirche mit Einkaufen zu tun hat und treffe mich mit Inken Engel, Stephanie Vallentin und Susanne Heidel. Alle drei arbeiten bei der Diakonie Altholstein, Frau Engel und Frau Vallentin als Fachbereichs- bzw. als Geschäftsbereichsleiterin Arbeit und Bildung in Neumünster, Frau Heidel ist die Teamleiterin in Bad Bramstedt.

Die Gründung des Sozialkaufhauses fand 2009 mit der Absicht statt, bedürftigen Menschen ein kostengünstiges Warenangebot zu bieten. Zugleich wurden damit Arbeitsgelegenheiten für Personen geschaffen, die es sehr schwer haben auf dem wirtschaftsorientierten Arbeitsmarkt. Es ist die Umsetzung des diakonischen Gedankens in die Tat, wie Stephanie Vallentin erläutert. „Der bedürftige Mensch steht im Vordergrund, geboten werden soll Teilhabe und

Integration.“ Es gibt bei den Sozialkaufhäusern also den sozialen und den arbeitsmarktpolitischen Aspekt, hebt Frau Vallentin hervor.

Susanne Heidel hat hautnah erlebt, wie stark die Nachfrage nach den präsentierten Waren gestiegen ist und ebenso, wie bedeutsam die Förderung der Jobgelegenheiten war. Sie ist seit 2012 dabei. Das Warensortiment ist breit gefächert, es gibt von vielem etwas - Kleidung, Geschirr, Haushaltsgeräte, Möbel, Bücher, Spielzeug... , secondhand, gut gepflegt, ansprechend.

Gleichzeitig ist es ein Ort der Begegnung und besonders wichtig für alleinstehende Menschen. Manche bringen Fragen oder Anträge mit und oft können die gut vernetzten Mitarbeiterinnen der Diakonie mit gezielten Hinweisen auf die richtigen Ansprechpersonen weiterhelfen. Die niedrigschwellige Möglichkeit für

Einkauf und Begegnung wird gut angenommen, der Bedarf ist im Zuge von Corona, höheren Energiepreisen und Zuwanderung deutlich gestiegen. Der Umschlag der Waren beschleunigt sich stetig, wie Frau Heidel anmerkt. Und: „Wurden früher gezielte einzelne Ausstattungsgegenstände gesucht, versuchen mittlerweile immer mehr Käuferinnen und Käufer, ihren

gesamten Bedarf bei uns zu decken. Teilweise stellen wir ganze Wohnungseinrichtungen zusammen.“





ehrenamtlicher Mitarbeiter Norbert Kapahnke
präsentiert die Spielzeugabteilung

Das Zurückfahren der Förderleistungen für Arbeitsgelegenheiten stellte die Diakonie vor eine enorme Herausforderung. Fanden vor der Kürzung 24 Mitarbeitende im Sozialkaufhaus eine Beschäftigung, sind es jetzt noch 5. Zeitweise sah es so aus, als sei eine Weiterführung dieser wertvollen Einrichtung nicht möglich. Dann wurden alle kreativen und finanziellen Kräfte mobilisiert, tief durchgeatmet und weitergemacht. Das Zusammenwirken vom Kreis Segeberg, Stadt Bad Bramstedt, Amt Bad Bramstedt-Land und Jobcenter ermöglichte den Anschub für einen Neustart mit geändertem Konzept.

Inken Engel veranschaulicht die Neuerung: „Wir wollen es nicht beim Verkauf an Bedürftige belassen, sondern öffnen uns für alle Interessierten und bieten zweierlei Preise für jede Ware. Wer aufgrund geringer Geldmittel die neugeschaffene Diakonie-Card hat, zahlt den kleineren Betrag, alle anderen den höheren Preis.“ Diese Öffnung folgt auch dem Gedanken, dass es zunehmend den Wunsch nach Nachhaltigkeit gibt, wegwerfen und neu kaufen wird immer kritischer gesehen. So steht neben dem sozialen und dem arbeitsmarktpolitischen Aspekt mit der längeren Nutzung von Gebrauchsgütern eine dritter Aufgabenschwerpunkt.

Einige der vorher entlohnt Beschäftigten sind so mit ihrer Tätigkeit verbunden, dass sie ins Ehrenamt wechselten und nun 2-3 mal wöchentlich für einige Stunden weiterhin arbeiten. Dennoch ist der Bedarf an helfenden Händen groß, denn es gibt eine Zunahme an Spenden, die abgeholt, sortiert, gelagert, präsentiert und verkauft werden müssen.

Eine weitere Neuerung sind die Informationsveranstaltungen in den Räumen des Sozialkaufhauses. Eingeladen wird im Mai schon zum zweiten Mal zum Thema Energiesparberatung sowie erstmalig zum Thema Pflege. Weitere Infotermine sind in der Planung - und das ist längst noch nicht alles. Es gibt eine beträchtliche Ideensammlung.

Was schon bald umsetzbar wäre: Ein Café im Kaufhaus. Was in Neumünster und Bordesholm bereits gut läuft, soll möglichst auch in Bad Bramstedt zu einer Gelegenheit für Begegnung und Genuss zum kleinen Preis werden. Es wäre ein zusätzliches Mittel für Teilhabe und gegen Einsamkeit. Frau Engel, Frau Vallentin und Frau Heidel hoffen sehr auf eine beantragte finanzielle Unterstützung für die Ausstattung. Personell getragen werden soll das Café von ehrenamtlichen Kräften.



Stephanie Vallentin betont, wie dringlich Da-seinsfürsorge und Integration von Menschen in schwierigen finanziellen und sozialen Verhältnissen sind. "Wir sehen, dass die Armut wächst. Gleichzeitig sind Förderungen unsicherer geworden oder entfallen. Wir kämpfen auf vielen Ebenen dafür, das Sozialkaufhaus als wichtige Einrichtung stark und stabil zu machen."

Dörte Nöhren-Zanter

Öffnungszeiten des Sozialkaufhauses:

Mo - Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Bei Interesse an ehrenamtlicher Tätigkeit sowie

Geldspenden bitte

telefonisch oder per Mail Frau Heidel ansprechen

Tel.: 04192-9069949

Mail: susanne.heidel@diakonie-altholstein.de



angestellte Mitarbeiterin Britta Ströde bei der Arbeit



MaMaSpirit meets...

Besuch in Dänemark

Am 03.06.2023 hatten wir den Middelfart Gospel Choir aus Dänemark hier zu Besuch und es gab ein gemeinsames Konzert in unserer Kirche. Seit dem stehen wir in regelmäßigen Mailkontakt.

Nun folgt unser Gegenbesuch. Das Wochenende vom 31.05. - 02.06.2024 fahren wir mit 24 Sängerinnen und Sängern nach Middelfart/DK.



...Middelfart Gospel Choir

Das Wochenende wird aus gemeinsames Proben, gemeinsamer Zeit, gemeinsames Essen und jeder Menge Spaß bestehen 😊.

Zum Abschluss gibt es ein Konzert. Jeder Chor wird eigene Stücke präsentieren und es wird einen gemeinsamen Teil geben, wo die geproben Gospels zusammen vorgetragen werden.

Wir freuen uns sehr auf dieses Wochenende!

Gottesdienste

Gottesdienst für Mensch und Tier, 1.06., 11 Uhr

Ein Ökumenischer Gottesdienst zum Thema „Tiere als Helfer“ im Garten am Gemeindehaus Schlüskamp. Selbstverständlich können Sie auch gern Ihren tierischen Freund und Begleiter mitbringen.

Anschließend wollen wir im Garten noch ein wenig zusammenbleiben. Hier haben Sie auch Gelegenheit zum Gespräch. Getränke und einen kleinen Imbiss stellen wir bereit.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Gemeindehaus Schlüskamp statt.

*Pastorin Petra Fenske, Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Sabine Schilling, kath. Pfarrgemeinde
Angela Dreier, musikalische Begleitung
Dompropst Berthold Bonekamp*



Film und Filmgottesdienst, 08.+09.06.

Am Samstag, den 8.6.2024 um 18:00 zeigen wir einen Film im Gemeindehaus Schlüskamp (der Eintritt ist frei!). Am folgenden Sonntag, den 9.6.2024 um 18:00 werden im Gottesdienst die Themen des Films behandelt. Anschließend ist bei Getränken und Knabberien die Möglichkeit des Gesprächs und Austauschs.

Man kann natürlich auch nur den Film schauen oder nur zum Gottesdienst kommen. Das Projekt lebt aber davon, dass sich die Erfahrung des Films verknüpft mit Inhalten des Gottesdienstes und der Predigt. Kurz: wer zu beidem kommt, holt für sich das Meiste raus.

ACHTUNG: am 9.6.2024 findet KEIN Gottesdienst um 10:00 statt! Der Titel des Films kann telefonisch im Kirchenbüro erfragt werden.

Pastorin Lisa Schwetasch

Gottesdienst mit Wunschliedern, 16.06.

Wir wollen wieder viel zusammen singen! Es ist Zeit für die Lieder, die Sie sich aus den Gesangbüchern auswählen. Viele Sangesfreudige kommen in diesen Gottesdiensten zusammen, zu neuen und alten Kirchenliedern. Herr Lauenroth spielt die Orgel und Pastorin Fenske führt durch den Gottesdienst.

Pastorin Fenske

Dorfkirche Gottesdienst, 30.6., 11 Uhr

Kirche kommt auf's Dorf!

Ab diesem Sommer wollen wir jeden Sommer auf einem der Dörfer, die zu unserer Kirchengemeinde dazugehören, Gottesdienst auf dem Dorf feiern.

Wir starten mit Wiemersdorf und sind eingeladen, bei Familie Janssen Gottesdienst zu feiern, am 30.6.2024 um 11:00. (ACHTUNG: in der Kirche findet an diesem Sonntag KEIN Gottesdienst statt!)

Wir freuen uns auf einen Gottesdienst auf dem Hof, bei schönem Wetter draußen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es beim Kirchenkaffee die Möglichkeit des Beisammenseins. (Beverlohweg 3, 24649 Wiemersdorf)

Pastorin Lisa Schwetasch

Aussendungsgottesdienst, 21.07.

Am 21.7.2024 feiern wir einen besonderen Gottesdienst in der Kirche: einen Aussendungs-Reisesegen-Gottesdienst. Die Pfadfinder starten im Anschluss an den Gottesdienst ins Sommerlager. Und viele andere fahren vielleicht auch in den Urlaub oder haben zu Hause frei und können den Sommer genießen.

Wir feiern einen bunten Gottesdienst mit bekannten Liedern und Pfadfinderliedern, es gibt einen Reisesegen bzw. Urlaubs-Ferien-Segen für alle und dann werden die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in ihr erstes Sommerzeltlager ‚entsendet‘. Wir gehen auf Großfahrt (siehe Vorwort dieses Gemeindebriefs).

Wir freuen uns auf die zehn Tage zusammen mit ca. 150 anderen Pfadfindern und Pfadfinderinnen aus anderen Kirchengemeinden in der Nähe von Hitzacker.

Pastorin Schwetasch

Brunnengottesdienst, 25. 08., 10:30 Uhr

Der Legende nach ist der Gesundbrunnen ein besonderer Ort, eine Kraftquelle.

Wir feiern dort traditionell Ende August einen Gottesdienst mit Taufen und anschließendem Beisammensein. Wir wollen singen und hoffen auf schönes Wetter und einen bezaubernden Vormittag in der Natur.

An diesem Tag entfällt der 10 Uhr Gottesdienst in der Maria-Magdalenen-Kirche. Wenn Sie unsicher sind, wie Sie den Gesundbrunnen über den Brunnenweg erreichen, gucken Sie bitte auf einer aktuellen(!) Karte nach.

Pastor Möller-Ehmke



Treffpunkt Gesundbrunnen



Gottesdienste

01.06.	11:00 Uhr	Garten am Gemeindehaus	ökumenischer Gottesdienst für Mensch und Tier- „Tiere als Helfer“	Sabine J. Schilling Pastorin Fenske Dompropst Bonekamp
02.06.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Theuerkorn	Pastorin Theuerkorn Propst Block
09.06.	18:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Film vom 08.06.	Pastorin Schwetasch
16.06.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Wunschliedern	Pastorin Fenske
23.06.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst (wird gestreamt)	Pastor Möller-Ehmcke
30.06.	11:00 Uhr	Wiemersdorf, Hof Janssen	Dorf-Gottesdienst mit Taufen	Pastorin Schwetasch
07.07.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastor Möller-Ehmcke
14.07.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	N.N.
21.07.	10:00 Uhr	Kirche	Aussendungsgottesdienst der Pfadfinderinnen und Pfadfinder mit Reisesegen für alle 	Pastorin Schwetasch
28.07.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastor Möller-Ehmcke
04.08.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastorin Fenske
11.08.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	N.N.
18.08.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	Pastorin Fenske
25.08.	10:30 Uhr	am Gesundbrunnen	Brunnengottesdienst mit Taufen 	Pastor Möller-Ehmcke
01.09.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst 	N.N.
04.09.	09.00 Uhr 10.45 Uhr 12.00 Uhr	Kirche	Einschulungsgottesdienste: Schule Storchennest und Schule Hitzhusen/Weddelbrook Schule Maienbeeck und Schule Am Bahnhof Schule Am Bahnhof und Schule Wiemersdorf	N.N.
08.09.	10:00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Abschluss der Seniorenwoche 	Pastor Möller-Ehmcke

N.N.: Der Gottesdienst findet statt, aber zum Zeitpunkt der Drucklegung stand noch nicht fest, wer den Gottesdienst gestalten wird und ob die Gemeinde eine Vertretung bekommt.



: mit Abendmahl



: anschließend Kirchenkaffee

Jeden Sonntag feiern wir auch um 9.00 Uhr Gottesdienst im Klinikum im „Raum der Stille“.



Das Blockflötenensemble trifft sich zum Üben

Blockflötenkonzert zur Fast-Sommersonnenwende

Nach dem stimmungsvollen Einläuten zum Sonntag am Samstagabend, den **15. Juni 2024** findet um 18.08 Uhr in der Maria-Magdalenen Kirche, Bad Bramstedt ein Konzert mit dem Bramstedter Blockflöten Ensemble statt. Gespielt wird von 22 Spielern und Spielerinnen Blockflötenmusik aus alter und neuer Zeit von Komponisten wie Gabrieli, Byrd, Elgar und Rosenheck auf Flöten der ganzen Blockflötenfamilie, von Sopranino bis Subbass. Ein Hörerlebnis der besonderen Art.

Die Leitung haben Johanna Grebien und Gerlinde Malessa.

Der Eintritt ist frei, alle sind herzlich willkommen!

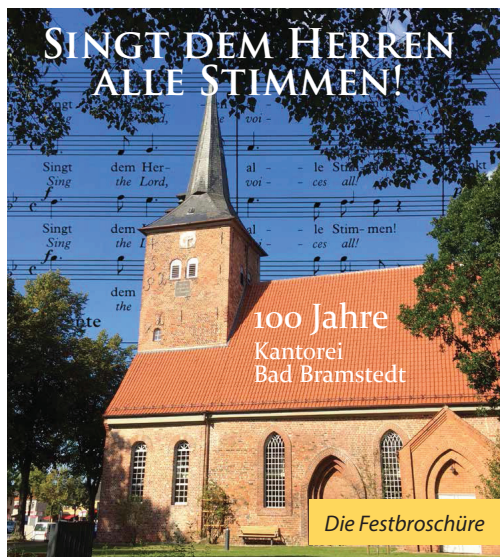
Gerlinde Malessa

100 Jahre Kantorei und Die Schöpfung von Joseph Haydn



Die Schöpfung - von Michelangelo

„Schon wieder die Schöpfung von Haydn? Die wurde doch schon 2012 aufgeführt!“ Stimmt, aber dieses Werk hat bei uns in der Kantorei eine gewisse Tradition. Und Tradition ist der Anlass dieser Aufführung: vor 100 Jahren hat Herr Daniel die Kantorei ins Leben gerufen.



Was in dieser Zeit alles passierte? Das können Sie in einer Broschüre nachlesen, die am 13. Juli erscheinen wird. In dieser Broschüre gibt es neben vielen Grußworten eine chronologische Übersicht über die Geschichte der Kantorei, ihrer Leiter und Konzerte. Außerdem werden viele Fotos gezeigt, die die Aktivitäten der Kantorei erzählen. Auch kommen Mitglieder aus verschiedenen Generationen zu Wort.

Die Erscheinung der Broschüre ist aber an diesem Tag nur Nebensache, denn am **Samstag, den 13. Juli**, wird um 16 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche die Schöpfung aufgeführt. Viele der Kantoreimitglieder haben dieses Werk schon mehrfach gesungen und aufgeführt, für viele ist es aber ganz neu.

Joseph Haydn war in London von den Händel-schen Oratorienaufführungen in der Westminster-Abby so angetan, dass er sich als Aufgabe gesetzt hat, ein ebenso großes Werk wie den „Messias“ zu schreiben. Über Umwege gelangte Haydn an ein (ursprünglich englisches) Libretto, das eigentlich für Händel bestimmt war, mit dem Titel „Paradise lost“.



Die Kantorei einst (1949) -



- und heute



Die Kantorei 2023, Requiem von J. Eybler

Die Übersetzung hatte den Titel „Die Schöpfung“. Der Übersetzer van Swieten konnte allerdings nur wenig englisch, sodass bestimmt einige Textzeilen nicht dem Original entsprechen. Umso großartiger ist es, wie Haydn den Schöpfungsbericht musikalisch zum Leben erweckt hat.

Wer im vergangenen November die Aufführung des Requiems von J. Eybler sich angehört hat, darf sich wieder auf die Sinfonietta Lübeck, sowie auf die Sopranistin Katherina Müller (Berlin), den Tenor Kim Karweick (Lübeck) und den Bass Julian Redlin (Kiel) freuen. Die Leitung hat Kantor Ulf Lauenroth.

Im Anschluss an das Konzert ist ein kleiner Empfang im Gemeindehaus geplant.

Karten zu 20,- (erm. 15,-) gibt es ab dem 3. Juni unter anderem im Kirchenbüro.

Ulf Lauenroth



ein kleiner Teil der fleissigen AusträgerInnen



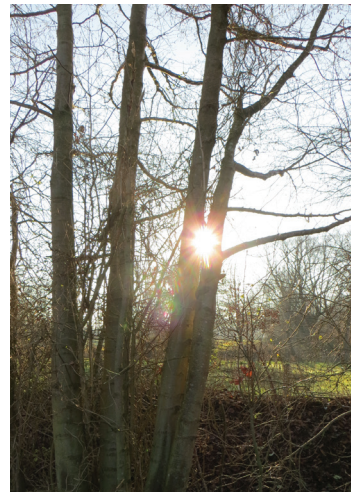
Frau Höbcke

Wie kommt der Gemeindebrief unter die Leute?

Das Team Gemeindebrief mit Frau Schilling und Frau Malessa luden im März die Gemeindebriefausteiler zu einem Treffen ein. In gemütlicher Runde tauschten wir uns aus, leider waren nur wenige Austräger gekommen. Eine der Anwesenden war Frau Höbcke aus Wiemersdorf. Frau Höbcke hat 33 Jahre viermal im Jahr jeweils 200 Gemeindebriefe in Wiemersdorf ausgetragen. Für soviel Engagement und Treue danken wir ihr an dieser Stelle ganz herzlich. Mit 87 Jahren hat sie dieses Amt nun an Monika von Jouanne abgegeben. Schön, dass sie eine Nachfolgerin gefunden hat, darüber freuen wir uns sehr.

Über weitere freiwillige Helfer für das Austeilen der Gemeindebriefe würden wir uns sehr freuen. Wer sich vorstellen kann, einmal im Vierteljahr einen Spaziergang in der Stadt oder auf den Dörfern mit dem Austeilen des Gemeindebriefes zu verbinden, kann sich gerne bei Frau Schilling unter der Tel.-Nr. 04192/8934584 oder im Kirchenbüro melden.

Gerlinde Malessa





Aus der Pfadfinderei

In der letzten Pfadfindergruppenstunde vor den Osterferien hatten wir es richtig gut: Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows im Pastoratsgarten. Bei trockenem und recht mildem Wetter ließen wir uns ordentlich einröchen und vielen klebten Marshmallowreste in den Haaren oder im Gesicht. Außerdem haben wir unser neues Material gesichtet:

Dank zahlreicher Spenden konnten wir einiges an Material kaufen (z.B. Zeltstangen und Kocher), das wir brauchen, um diesen Sommer auf Fahrt zu gehen. Dank allen, die zu diesen Spenden beigetragen haben!

Am 3. Mai haben die die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus unserem Stamm ‚Doppeleiche‘ ihre erste Prüfung abgelegt: den gelben Wolfskopf. Innerhalb eines Nachmittags wurden sie in Kleingruppen zu verschiedenen Bereichen des bisher erlernten Pfadfinderwissens geprüft und bekamen anschließend ihre Abzeichen überreicht.

Zuerst geht es auf das große Pfingstlager, das der REGP in der Nähe von Ratzeburg veranstaltet, viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus zahlreichen Kirchengemeinden der Nordkirche treffen sich dort über das Pfingstwochenende.

In den Sommerferien geht es dann auf Großfahrt: ins Sommerzeltlager in die Nähe von Hitzacker, zusammen mit anderen Pfadfinderstämmen des REGPs. Zehn Tage lang sind wir unterwegs.

Nach den Sommerferien startet zusätzlich zur aktuellen Gruppe eine weitere Pfadfindergruppe bei uns:

alle Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren sind herzlich eingeladen: Freitags 16:00 bis 17:30 am Gemeindehaus Schlüskamp (jeden Freitag, außer in den Schulferien und an Brückentagen). Das erste Treffen findet statt am 6. September 2024, wir freuen uns auf euch!

Für den Stamm ‚Doppeleiche‘ Lisa Schwetasch





Das Licht der Osternacht

School's out

Am **19.07.**, um 18:00 Uhr wollen wir mit euch noch mal einen sommerlichen Jugendgottesdienst feiern, bevor wir euch in eure wohlverdienten Sommerferien schicken.

„School's out“ - unter dem Motto begrüßen wir schon seit ein paar Jahren den Sommer und so machen wir es auch dieses Jahr wieder.



There was Jesus

Am 30.03. feierten wir eine schöne Osternachtsandacht mit ganz unterschiedlichen Menschen von ganz klein bis groß. Das Thema war das bekannte Lied „There was Jesus“ von Dolly Parton. Es war sinnlich mit Kerzenschein, zugeklappten Altar und tollem Gemeinschaftsgefühl.

Emma Seeger



Himmelfahrt mit der Gottesdienstgruppe und Kirchenkaffee fand bei bestem Wetter statt.



Wir haben es geschafft!!!

2019 erhielten unsere Kindertagesstätten Hitzhusen und Wiemersdorf das Evangelische Gütesiegel. Nach 5 Jahren mussten wir unter Beweis stellen, dass wir unsere pädagogische Arbeit evaluiert, Standards neu geschrieben haben, ein Handbuch für den Kinderschutz vorweisen konnten mit allen Anforderungen inklusive Verhaltenskodex für Mitarbeitende gegenüber den Kindern. Beide Kindertagesstätten konnten eine kontinuierliche, qualifizierte Weiterentwicklung ihrer Arbeit darstellen und nachweisen.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden beider Kindertagesstätten freuen wir uns sehr, über die Gütesiegelverlängerung für weitere 5 Jahre und bedanken uns insbesondere bei unseren Qualitätsbeauftragten Loredana Pflugradt und Katja Schrahn.

*Heike Koplin, Leitung Kita Hitzhusen (rechts)
Janine Zweigle, Leitung Kita Wiemersdorf-Sternschnuppe (links)*



Die Urzeitlandschaft mit Dinosauriern

A.I.R. „Artist in Residence“

Schule/Kita trifft Kultur, ein Pilotprojekt, dass durch das Kultusministerium des Landes Schleswig-Holstein gefördert wurde.

Das Schwerpunktthema waren die Dinosaurier und Urzeitechsen. Die Vorschulkinder der Kita Hitzhusen, Schülerinnen und Schüler der 4a/4b der Grundschule Hitzhusen/Weddelbrook und die 1a/1b der Schule am Storchennest trafen sich regelmäßig vom 22. Januar bis Ende April im ehemaligen Baumarkt in Hitzhusen.

Gemeinsam mit dem Künstler Tjard-Michael Kusche aus Heidmoor, haben die Kinder zusammengearbeitet. Herr Kusche arbeitet seit vielen Jahren mit Original-Fossilien von Dinosauriern und anderen Wirbeltierfossilien.

Er ist ausgebildeter Fossilienpräparator, Edelstein-Schleifer und hat ein Geologie/Paläontologie Studium absolviert.

Durch die Einbindung eines Künstlers in den Kitaalltag bzw. schulischen Alltag wurden die Möglichkeiten für kulturelle Bildung erweitert und die Kreativität im hohen Maße gefördert.

Die Ergebnisse wurden in einer Ausstellung präsentiert. Die Kinder zeigten den vielen Besucher und Besucherinnen stolz ihre Dinosaurier, die gemalten

Bilder und die eigens hergestellte Dinosaurierlandschaft.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Projekt „Kita/Schule trifft Kultur-Kultur trifft Kita/Schule eine Bereicherung für die Kinder war.

Heike Koplin, Kitaleitung Hitzhusen



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt freut sich auf den neuen Jahrgang mit Konfirmandinnen und Konfirmanden und ruft zur Anmeldung zum Konfirmandenunterricht auf.

Ab sofort ist die Anmeldung wieder möglich. Die angemeldeten Konfirmand*innen beginnen nach den Sommerferien ihren Unterricht. Sie sollen bei der Konfirmation im Frühjahr 2026 14 Jahre alt sein.

Der Anmeldebogen und alle Informationen rund um den Konfirmandenunterricht und unsere zwei Modelle finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-bad-bramstedt.de) oder können telefonisch im Kirchenbüro angefordert werden (Tel. 04192 8797-0).

Eine persönliche Anmeldung ist auch während der Öffnungszeiten im Kirchenbüro möglich. Mo, Di, Do, Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr und Di. nachmittags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Die Gruppeneinteilung wird Anfang Juli sein. Deshalb bittet die Kirchengemeinde um eine Anmeldung bis zum **25. Juni 2024**, da später die Wahlmöglichkeit nicht mehr so groß sein wird. Wünsche bezüglich des Nachmittages und eines Freundes oder einer Freundin werden auf dem Anmeldebogen abgefragt. Wir bemühen uns, möglichst viele Wünsche zu erfüllen, müssen aber auch schauen, dass die Gruppen eine gute Größe und Zusammensetzung bekommen.

Rechtzeitig vor den Sommerferien bekommen die Familien Bescheid, wann und wo der Unterricht beginnt.

Fördervereine/Spenden

Aufwind - Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670
IBAN DE02 2305 1030 0020 0252 20

Förderverein Kirchenmusik e.V.
Nicole Offen · Tel. 0172 215 08 99
IBAN DE96 2305 1030 0015 0087 25

„MaMaSpirit“ e.V.
Astrid Sieber · Tel. 814707
IBAN DE34 2305 1030 0120 0564 76

Spenden an die Kirchengemeinde
IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

Stiftung Aufwind an der Maria-Magdalenen-Kirche
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670
IBAN DE25 2106 0237 0000 0119 91

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt
V. i. S. d. P.: Gerlinde Malessa
Kontakt: gemeindebrief@kirche-badbramstedt.de
Verteilung: ehrenamtlich an die Haushalte und Auslage in Geschäften
Koordination: Rita Schilling, Tel.: 893 45 84
Anzeigen: Preisliste im Kirchenbüro
Mitarbeit: Andreas Fricke, Cordula Guhl, Heike Koplin, Gerlinde Malessa, Dörte Nöhren-Zanter
Fotos: privat, pixabay, Anne Kientopf und Sabine Saucke
Auflage: 7000, FSC-zertifiziertes Papier
Gestaltung: Andreas Fricke
Herstellung: Druckerei Constabel
Erscheint am: 31.05.2024
Ausgabe 2/2024, 49. Jahrgang
Ausgabe 3/2024: Redaktionsschluss 19.07.2024
Verteilung/Auslage: 30.08.2024

Wir sind zu erreichen

Kirchenbüro

Susanne Brachmann, Maren Freese
24576 Bad Bramstedt · Glückstädter Str. 20
Tel. 04192 - 87 97-0 / Fax 87 97 10
E-Mail: mailto@kirche-badbramstedt.de
www.kirche-badbramstedt.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr,
Di. 16.00-18.00 Uhr

Kirchengemeinderat

Jochen Baumann-Schölzke, Vorsitzender
Glückstädter Straße 20 · Tel. 879 70

Friedhofsverwaltung

Barbara Heinze, Anne Böttcher
Glückstädter Straße 20 · Tel. 04192 - 87 97 20
E-Mail: friedhof@kirche-badbramstedt.de
Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr u. n. V.

Pastorinnen und Pastor

Petra Fenske
Tel. 18 48 · Glückstädter Straße 25
petra.fenske@kirche-badbramstedt.de

Jörg Möller-Ehmcke
Tel. 81 33 57 · Am Badesteig 3
joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de

Lisa Schwetasch
Tel. 896 95 43 · An der Kirche 2
lisa.schwetasch@kirche-badbramstedt.de

Anke Theuerkorn
Tel. 57 51 · Holsatenallee 7
anke.theuerkorn@kirche-badbramstedt.de

Seelsorge im Klinikum Bad Bramstedt
Pastor Jörg Möller-Ehmcke · Tel. 90 25 52
joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de

Küsterin

Küster/in-Vertretung erreichbar
über das Kirchenbüro (87970)

Kindertagesstätten

„Arche“ · Bissenmoorweg 23
Ewa Laszcz · Tel. 819 81 33
ev.kita-arche@altholstein.de

Holsatenallee 7 · Sebastian Schulz
Tel. 52 03 / Fax 906 00 12
ev.kita-holsatenallee@altholstein.de

Schlüskamp 1 · Sonja Caspers
Tel. 16 13 / Fax 906 37 85
ev.kita-schlueskamp@altholstein.de

„Schatzkiste“ · Immenhagen 9 · Elke Baatz
Tel. 816 95 13 / Fax 816 95 12
ev.kita-schatzkiste@altholstein.de

Hitzhusen · Tutzberg 16
Heike Koplin · Tel. 65 99 / Fax 906 37 13
ev.kita-hitzhusen@altholstein.de

Weddelbrook · Höh 2a
Sylvia Lemke · Tel. 83 92 / Fax 877 99 74
ev.kita-weddelbrook@altholstein.de

Wiemersdorf · Kieler Straße 42
„Sternschnuppe“
Janine Zweigle · Tel. 2218 / Fax 8919013
ev.kita-wiemersdorf@altholstein.de

Kirchenmusik

Ulf Lauenroth · Tel. 906 03 08
ulf.lauenroth@kirche-badbramstedt.de

Diakonie

Ämterlotsen Bad Bramstedt · Altonaer Str. 2
Tel. 04192 - 201 28 87
bb-aemterlotsen@diakonie-altholstein.de
Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

Evangelische Familienbildungsstätte
Holsatenallee 7 · Petra Brennecke, Tel. 1250
petra.brennecke@diakonie-altholstein.de

Pflege-Diakonie · Bleeck 23
Christina Reiser · Tel. 906 45 82

